

1 KOOPERATION MIT DEN KINDERGÄRTEN

Heute ist ein großer Tag; nicht der allerwichtigste, denn das wird erst bei der Einschulung der Fall sein. Aber heute sind die „Schulkinder“ der drei Kindergärten aus unserem Einzugsgebiet zum ersten Mal im Unterricht der ersten und zweiten Klassen zu Besuch. Durch die Organisation eines solchen **Schnuppertages** haben die Kinder die Möglichkeit Schulluft zu schnuppern. Dort wird mit ihnen gemeinsam gesungen, gespielt, gebastelt und gelesen.

Viele Kinder kennen sich noch und freuen sich, einander wiederzusehen. So fremd ist die Schule ja dann auch nicht mehr, wenn man dort schon „große“ Freunde hat. Am Ende des Tages werden die neuen Schulkinder mit ihren Erzieherinnen herzlich zu einem **Wochentreff** kurz vor den Sommerferien eingeladen. Durch den häufigen Besuch des Wochentreffs mit Eltern kennen viele Geschwisterkinder unsere Schule schon lange bevor sie überhaupt eingeschult werden und die ersten offiziellen Kontakte entstehen.

Das Kennenlernen beginnt aber viel früher: Dies gilt zumindest für die Kinder aus dem näheren Schulumfeld. Durch die Auflösung der Schulbezirke wird es natürlich immer auch Kinder aus anderen Stadtteilen an unserer Schule geben, die wir noch nicht kennen. Im Herbst laden wir die zukünftigen Erstklässler ein. Bei der **Schuleingangsdiagnostik** lernen wir die Kinder besser kennen und ermitteln, wo eventuell noch Förderbedarf besteht. Die Eltern bekommen eine schriftliche Rückmeldung über Fördermöglichkeiten.

Die Sprachförderung wird vom jeweiligen Kindergarten durchgeführt.

Bei der Einteilung der neuen Klassen sind auch die Erzieherinnen anwesend und bringen ihre Informationen über die neuen Schulkinder ein.

Auch die Erzieherinnen sind natürlich interessiert, wie sich ihre Lieben entwickeln. Deshalb erhalten wir im ersten Schuljahr regelmäßige Besuche aus dem Kindergarten.

Weitere **regelmäßige Treffen**, wie zum Beispiel das Vorlesen von Geschichten (unsere Schulkinder lesen Kindergartenkindern vor) oder gemeinsames Spielen vor den Sommerferien, bereichern die Zusammenarbeit.

Nicht nur die Kinder wollen wissen, wie es weitergeht. Auch zwischen Erziehern und Lehrern herrscht **ein reger Austausch** über Arbeitsformen und Lerninhalte.

Im Kindergarten gibt es ein hohes Interesse an den von der Grundschule erwarteten

Fähigkeiten. Für uns als Lehrer ist es wichtig zu wissen, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten die Kinder mitbringen. Schließlich soll der **Übergang** möglichst reibungsfrei verlaufen; die Kinder wollen gut vorbereitet sein.

Um diesen wichtigen Austausch auf eine feste, institutionelle Basis zu stellen, treffen sich Vertreter aller Schulen und Kindergärten im Stadtgebiet zwei- bis dreimal im Jahr. Neben einem Themenschwerpunkt, den wir gemeinsam bearbeiten, steht auch der informelle Austausch an. „Was macht ihr denn, wenn...“, so und ähnlich beginnen dann die meisten Fragen und es zeigt sich: Das Interesse ist groß und wir wissen eigentlich noch viel zu wenig voneinander. Oft sind es bedeutsame Kleinigkeiten, die aus diesem Kontakt entstehen wie beispielsweise ein Beitrag der Kindertagenerzieherinnen bei unseren Einschulungsgottesdiensten.

Für die Zukunft sind **gemeinsame Fortbildungen** von Eltern, Lehrern und Kindertagenerzieherinnen geplant.

Schließlich bildet die **Zusammenarbeit** zwischen den Kindergärten und unserer Schule ein Fundament für erfolgreiches und motiviertes Lernen.

Name des Bausteins:	Kooperation Schule - Kindergarten	
	Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule – Neben den Eltern bildet der Kindergarten das Fundament für erfolgreiches und motiviertes Lernen.	
Stichwort	Evaluation	
Kollegialer Austausch und Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule im Stadtgebiet	Regionalkonferenzen Zweimal im Jahr treffen wir uns mit Vertretern aller Kindergärten und Schulen, um uns und unsere Arbeit besser kennenzulernen sowie anstehende Fragen (Übergänge, Inhalte des vorschulischen Unterrichtes, Arbeitsformen etc.) zu klären und die Zusammenarbeit stärker zu verzahnen.	
Schuleingangsdiagnostik	Direkte Rückmeldung an die Eltern	
Einladung Konferenz in die MES		

Info der 4-jährigen Kinder aus den Kindergärten	Gemeinsam mit den Erzieherinnen aus den Kindergärten findet dieser Informationsabend in der Michael-Ende-Schule statt.
Schnuppertag	Die Einschulungskinder werden jeweils nach Ostern zu einem Schnuppertag eingeladen.
Elterninformation der Einschulungskinder	Info-Abend für die Eltern der Einschulungskinder
Austausch Kindergarten - Schule	Die Mitarbeiterinnen der Kindergärten nehmen regelmäßig an den Gesprächen über die Klasseneinteilung der neuen Erstklässler teil.
Wochentreff: Die Kinder aus den Kindergärten sind herzlich eingeladen jederzeit am Wochentreff teilzunehmen.	Termine werden mit den Kindergärten vereinbart.
Vorlesetage im Kindergarten	Jahrgang 3+4